

## **Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau**

### **1. Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Kasseler Osten für die Stadtteile Forstfeld und Waldau**

#### **Begründung der Vorlage**

##### Hintergrund

Die Stadt Kassel hat sich im Juni 2016 mit den Stadtteilen Forstfeld und Waldau erfolgreich um die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ (seit 01. Januar 2020 „Sozialer Zusammenhalt“) beworben.

Grundlage für die Antragstellung bildete das am 20. Juli 2015 von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel beschlossene integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für die vier Stadtteile Unterneustadt, Bettenhausen, Forstfeld und Waldau im Kasseler Osten.

Das Konzept wurde auf der Grundlage einer umfangreichen Bestandserhebung und -analyse und mit einer breiten und generationenübergreifenden Beteiligung erarbeitet. Als strategisches Planungsinstrument bildet das ISEK Kasseler Osten seitdem die Basis für die Gesamtentwicklung aller vier Stadtteile.

##### Anlass und Ziele der 1. Fortschreibung für Forstfeld und Waldau

In den ersten Förderjahren haben sich bestimmte Entwicklungen und Schwerpunktthemen – u.a. Entwicklungen der Bildungsstandorte, Investitionsentscheidungen von Wohnungsbauunternehmen, etc. – in den Stadtteilen herausgebildet, die vor der Aufnahme in das Förderprogramm noch nicht absehbar waren oder im Rahmen des ISEKs Kasseler Osten nicht entsprechend detailliert berücksichtigt wurden.

Aus diesem Grund wird für den Förderbereich Forstfeld und Waldau mit der vorliegenden Fortschreibung eine Konkretisierung der Ziele und Handlungsbedarfe für das Fördergebiet vorgenommen. Ziel der Fortschreibung ist es, die Entwicklungs- und Umsetzungsstrategie zu aktualisieren und dabei bereits fertiggestellte, noch umzusetzende Maßnahmen sowie neu entwickelte Projekte zu berücksichtigen. Dies schließt die entsprechende Zeit- und Finanzierungsplanung mit ein.

Als Weiterentwicklung zum ISEK Kasseler Osten wird auch die Verstetigung der aufgebauten Strukturen, Netzwerke und angestoßenen Entwicklungen nach dem Förderzeitraum beleuchtet. Die vorliegende ISEK-Fortschreibung legt insgesamt zwar den Schwerpunkt auf die Stadtteile Forstfeld und Waldau und insbesondere auf das Fördergebiet im Programm „Sozialer Zusammenhalt“, die räumlichen und funktionalen Verflechtungen werden jedoch auch im Kontext des Kasseler Ostens und der Gesamtstadt betrachtet.

Eine ISEK-Fortschreibung für die Stadtteile Unterneustadt und Bettenhausen (sog. Ergänzungsband) wurde bereits in 2018 erarbeitet und beschlossen.

##### Zentrale Inhalte

Die Fortschreibung des ISEKs Kasseler Osten für die Stadtteile Forstfeld und Waldau bzw. den stadtteilübergreifenden Förderbereich im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ ist entsprechend der Themenfelder der Mustergliederung des Landes Hessen aufgebaut. Sie benennt in

einer umfassenden Analyse die aktuellen Entwicklungen und Problemlagen in verschiedenen Themen- und Handlungsfeldern. Die zentralen Aussagen und Erkenntnisse werden in einer SWOT-Analyse in Form von Stärken und Schwächen sowie zukünftigen Chancen und Risiken zusammengefasst. Die Erkenntnisse aus der Analyse bilden die Grundlage für die standortbezogene Weiterentwicklung des Leitbildes aus dem ISEK Kasseler Osten sowie für die Darstellung der aktualisierten Handlungsstrategie und Aktivitäten, anhand derer die Stadtteilentwicklung in den nächsten Jahren unterstützt werden soll. Hierbei werden zahlreiche, konkreten Einzelmaßnahmen benannt, die im Rahmen des Förderzeitraums bis 2026 weiterentwickelt werden können. Auf Grundlage der in der Fortschreibung enthaltenen Kosten- und Finanzierungsübersicht erfolgt die Beantragung von Fördermitteln für die dargestellten Einzelmaßnahmen.

Für die Umsetzung bestimmter Einzelmaßnahmen ist eine Gebietserweiterung des bestehenden Fördergebietes erforderlich. Hierfür wird eine gesonderte Beschlussvorlage vorgelegt.

gez.  
Büsscher

Kassel, 31. August 2022